

## **Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins „Freundeskreis Peru amazonico e.V.“**

Zeit und Ort: die Versammlung wurde am 5. Juni 2013 einberufen für den 30. Juni 2013 in der Abtei Münsterschwarzach, 97359 Münsterschwarzach

Für die Leitung der Versammlung wurde durch Abstimmung bestimmt:

**Hellmar Hedder**, wohnhaft Am Haus Nienberge 9, 48161 Münster

Als Protokollführer wurde bestimmt:

**Mario Behnke**, wohnhaft Schubertstr.5, 74199 Untergruppenbach

Erschienen sind 30 Mitglieder, die Beschlußfähigkeit laut Satzung konnte festgestellt werden.

Die Tagesordnung wurde aufgrund der Debatte in vorbereitenden Arbeitsgruppen bestimmt und gliedert sich in folgende Punkte

- 1) Begrüßung und Einführung
- 2) Wahlen Versammlungsleitung/Protokoll
- 3) Geschäfts-/Kassenbericht 2012
- 4) Wahlen Vorstand und Kassenprüfer
- 5) Wahlen Beirat
- 6) Information zu SEPA-Zahlungsverkehr
- 7) Stand in den Projekten
- 8) Anträge und Beschlußfassung
- 9) Verschiedenes

Ad 1) Der 1. Vorsitzende Eugen Bruder begrüßt die Teilnehmer und stellt die Tagesordnung der Versammlung vor.

Ad 2) Hellmar Hedder wird mit 30 Stimmen zum Versammlungsleiter gewählt, Mario Behnke mit 30 Stimmen zum Protokollanten dieser Sitzung

Ad 3) Bernhard Wutte (wohnhaft Bergstr. 6, 86637 Wertingen) trägt den Geschäfts- und Kassenbericht in seiner Eigenschaft als Kassier vor. Die Buchhaltung des Vereins wird bislang mit excel geführt. Unterstützt wird der Nachweis durch ein Buchungsjournal, womit eine beleghafte Darstellung in nachvollziehbarer Form gewährleistet ist. Gleichwohl schlägt Bernhard die Einführung einer Buchhaltungssoftware vor. Gründe dafür sieht er im Wachstum der Mitgliedschaft, des Finanzumfangs der Projekte und den Änderungen des Zahlungsverkehrs, Stichwort SEPA. Zudem wäre damit der Weg zu bilanziellen Darstellungen eröffnet.

Das Rücklagenkonto weist per 31.12.2012 einen höheren Saldo aus als das Konto des laufenden Projekts „cero deforestación“.

Der Kassenprüfer Franz-Georg Holbe (Moordeich 2, 25889 Ülvesbüll) trägt keine Beanstandungen der Kassenführung vor. Daher beantragt er die Entlastung des

Kassiers. Die Entlastung wird mit 28 Stimmen angenommen. 2 Enthaltungen, von Kassier und Kassenprüfer, wie es sich gehört.

Ad 4) **Neuwahl des Vorstands** für 2 Jahre. Der Versammlungsleiter läßt über das Wahlverfahren abstimmen. Mit 30 Stimmen wird festgelegt, daß die Wahl offen per Handzeichen erfolgt. Weiter wird mit 30 Stimmen festgelegt, daß über die einzelnen Vorstände individuell abgestimmt wird. Hintergrund dessen ist das Ausscheiden von Ulrich Friedrich (Seegartenstr.3/3, 74248 Ellhofen).

**Eugen Bruder** (Am Ziegelacker 18, 74199 Untergruppenbach-Unterheinriet) wird zur Wahl als Vorstandsvorsitzender vorgeschlagen. Er wird mit 30 Stimmen für weitere 2 Jahre gewählt, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen. Eugen nimmt die Wahl an.

**Bernhard Wutte** (Bergstr. 6, 86637 Wertingen) wird als Kassier vorgeschlagen. Er wird mit 30 Stimmen für weitere 2 Jahre gewählt, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen. Bernhard nimmt die Wahl an.

**Nelly Hendrichs** (Brentanostr. 19, 12163 Berlin) wird für das Amt des 2. Vorsitzenden vorgeschlagen. Sie wird mit 30 Stimmen gewählt, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen. Nelly nimmt die Wahl an.

Der Versammlungsleiter stellt das Einvernehmen fest, daß der **Beirat** insgesamt als Gruppe gewählt wird. Der Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

- **Mechthild Hager**, Mozartstr. 13, 74706 Osterburken
- **Heiner Stienhans**, Am Park 50, 53757 Sankt Augustin
- **Reinhard Klingler**, Schulgasse 16, Langenau-Göttingen
- **Ulrich Friedrich**, Seegartenstr. 3/3, 74248 Ellhofen
- **Klaus-Michael Hendrichs**, Brentanostr. 15, 12163 Berlin
- **Franz-Georg Holbe**, Moordeich 2, 25889 Ülvesbüll

Die genannten Personen wurden mit 29 Stimmen bei 1 Enthaltung zum Beirat gewählt.

**Wahl des neuen Kassenprüfers.** Zunächst wird einvernehmlich festgestellt, daß wir 2 Personen als Kassenprüfer wählen möchten.

Vorgeschlagen wird **Klaus-Michael Hendrichs**. Er wird mit 29 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an. **Werner Metzger**, Herrmann-Prüßmann-Weg 7, wird als 2. Prüfer vorgeschlagen. Er wird mit 29 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Ad 6) Der Kassier Bernhard Wutte klärt die Versammlung darüber auf, daß im Zuge der Umstellung des Zahlungsverkehrs auf das SEPA-Verfahren seitens der Banken die **Erneuerung der Einzugsermächtigungen erforderlich** wird. Er bittet um zügige Zustimmung, wenn die entsprechende Bitte per Post eintrifft. Einwand Rudi Schmucker: es geht auch einfacher....

## Ad 7) **Stand in den Projekten**

- **Jungbauern:** kann fortgesetzt werden dank weiter fließender Großspenden.
- **Cero deforestación:** die Genehmigung und der Finanzierungsbeitrag des BMZ liegen vor, Gesamtbudget ca. 600.000 Euro. Finanziell übersteigt es bei weitem den bisher üblichen Rahmen unserer Aktivitäten. Es soll eine agroforstwirtschaftliche Bewirtschaftung eingeführt werden, also Vermeidung von Abholzung bzw. Wiederaufforstung, Abkehr von Monokulturen zugunsten gemischter Nutzungen. Das Projekt ist angelaufen, Personal und Organisation sind aufgebaut. Es steht an der Schwelle zu konkreten Maßnahmen im Feld. Teilnehmer sind ca. 200 Familien, verteilt über 20 Dörfer.
- **Käserei in Montevideo:** die Pasteurisierung ist auf elektrischen Betrieb vorbereitet. Damit entfällt ggf. der seitherige Verbrauch an Holz oder Heizöl. Allerdings muß die langfristige Leistungsfähigkeit des Gesamtsystems noch getestet werden, der limitierende Faktor ist jedoch das zufließende Wasser. Auf der Verbraucherseite gibt es eine Konkurrenz zur Schreinerei. Es stellt sich auch die Frage, ob die Preisniveaus von Kraftwerk, Käserei, Schreinerei und Privatverbrauchern angemessen sind.
- **Bienen in Pucallpa:** beim Start wurden 10 Bienenvölker an 5 Bauern übergeben. Es sind nicht mehr alle Bauern dabei. Sie haben ihre Völker abgegeben an die weiterhin aktiven Bauern. Honig wird bereits verkauft. Die nächsten Schritte wären die Anschaffung von Zentrifugen, um Ausbeute und Hygiene zu steigern, und der Einstieg weiterer Teilnehmer. Das soll in Naturalform erfolgen, indem man Jungvölker abgibt, und auf dem Wege des Rückzahlungsfonds.
- **Weltwärts-Freiwillige:** über unseren Partner ecoselva-Verein haben wir im August 2012 wieder Freiwillige ins Projektgebiet vermittelt. 2 Personen sind in Pucallpa, 1 beim Projektführer CAC Divisoria in Tingo Maria, 1 bei der Landwirtschaftsschule in Naranjillo, 1 in Felipe Pinglo, 2 in Montevideo. Hier ist von besonderem Interesse, daß der Freiwillige in der Baumschule seinen Vertrag um 1 Jahr verlängert hat. Denn das Projekt cero deforestación wird bald Jungpflanzen aus der Baumschule brauchen.
- **Leishmaniose:** das Medikament Glucantime hat sich sehr verteuert. Darum hat sich der Vorstand vorgenommen andere Bezugsquellen zu suchen. Es wurde die Hoffnung geäußert, evtl. in Peru oder in Spanien einen günstigeren Lieferanten zu finden. 1. Maßnahme wird eine erneute Anfrage bei „Quimica suiza“ sein.
- **Aktivität in Deutschland:** Juli 2012 hatten wir unsere Mitgliederversammlung in Höxter. Das war der 1. Versuch mit der neuen Zeitstruktur, soll heißen, Aufteilung in Gruppen, gestraffte Berichte fürs Plenum, erst dann Plenum und Beschlußfassung. Als Freizeitprogramm hatten wir einen Besuch in der Ölmühle unseres langjährigen Spenders Werner Bänsch. Im Herbst nahmen wir an einer Abstimmaktion der Bank ING-DiBa teil. Es ist uns gelungen, 1000 Euro für den Verein zu gewinnen. Wichtiger als das Geld war der Umstand, daß man dabei viele Menschen anspricht und auch auf andere Vereine mit

ähnlichen Zielen aufmerksam wird. Der Gewinn wurde in Peru für die Anlage von Schulgärten verwendet. Anfang November haben wir zum wiederholten Male am Amazonien-Sonntag in Stuttgart im Haus des Waldes teilgenommen. Zaida sorgte in der Küche fürs leibliche Wohl.

#### Ad 8) **Anträge und Beschlüsse**

- **Buchhaltung:** der Vorstand greift den Vorschlag Bernhards auf und stimmt der Einführung eines Buchhaltungsprogramms zu. Welches Programm in welcher Ausprägung installiert wird, klärt der Vorstand noch. Die Rede war von lexware, beschlossen ist das jedoch noch nicht.
- **Bienen:** wie schon erwähnt steht die Beschaffung von Zentrifugen an. Der Vorstand wird die Projektpartner ansprechen, entsprechende Angebote einzuholen. Mit den Bauern wird man darüber sprechen, daß das Projekt sich der Phase seiner Ausdehnung auf weitere Bauern nähert (Weitergabe von Bienen, Einzahlungen in den „fondo rotativo“).
- Es gibt eine Anfrage aus Peru, ob wir die Diplomarbeit von Cecilia fördern können. Diese betriebswirtschaftliche Arbeit hätte die **Analyse des Gesamtprojektes Montevideo** zum Gegenstand. Der Vorschlag wurde kontrovers diskutiert, er bedarf weiterer gründlicher Klärung. Solche Untersuchungen könnten das Projekt voranbringen. Wir wissen aber momentan nicht, wie weit die Themenstellung ist. Geht es nur um die Infrastruktur, die wir inzwischen aufgebaut haben, oder soll es eine Art Dorfentwicklungsplan werden, der auf die komplette Bevölkerung abstellt? Es kam der Einwand, daß Cecilia aus dem Ort stammt, so daß möglicherweise Befangenheit vorliegt. Als Anregung für den Vorstand wurde auf die Organisation „soluciones practicas“ verwiesen.
- Sandro Bustamante-Scaglioni hat die Absicht, eine Broschüre zu erstellen. Es handelt sich um die **ökologischen Beziehungen zwischen Vögeln und Bäumen**, also wie Vögel zur Verbreitung der Bäume beitragen und umgekehrt. Er fragt um Förderung an. Angeregt wurde aus dem Plenum, man könnte vielleicht im Budget von „cero deforestación“ einen Weg zur Finanzierung einer solchen Maßnahme finden.

#### Ad 9) **Verschiedenes**

- Der Verein bedankt sich bei Ulrich Friedrich für die langjährige Vorstandsarbeit
- Er bedankt sich bei Wolfgang Thomann für die Gastfreundschaft
- Die nächste Versammlung zum 25-jährigen Jubiläum des Vereins soll möglichst in Untergruppenbach stattfinden. Angestrebt wird als Termin Ende Juli 2014. Vorbereiten werden das Eugen Bruder und Mario Behnke.

(Ulrich Friedrich)